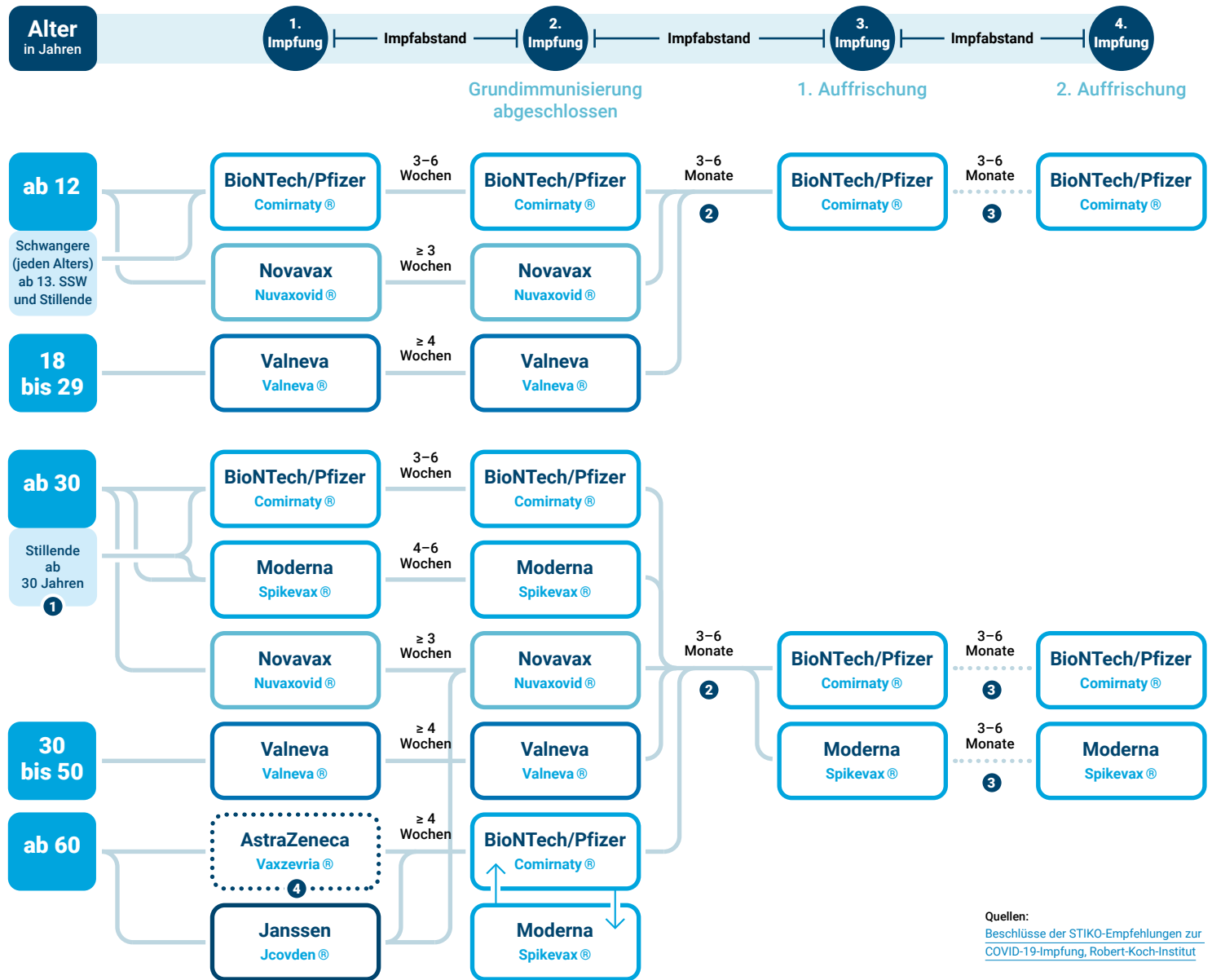


Corona-Schutzimpfung – wer, was, wann?

Von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Impfungen gegen COVID-19 für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

Stand: 3.2.2023, gemäß 24. STIKO Impfpfempfehlung zur COVID-19-Impfung



Quellen: Beschlüsse der STIKO-Empfehlungen zur COVID-19-Impfung, Robert-Koch-Institut



- Für Schwangere und Stillende ist die Impfung mit Novavax nur in Einzelfällen möglich und wird derzeit nicht empfohlen.
- Die erste Auffrischimpfung wird für alle ab 12 Jahren ab 6 Monaten nach der letzten Impfung oder Ansteckung mit dem Coronavirus empfohlen. Für Menschen ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko durch eine Abwehrschwäche ist die erste Auffrischimpfung ab 3 Monaten nach der letzten Impfung empfohlen. Auffrischimpfungen sollen vorzugsweise mit mRNA-Impfstoffen erfolgen, die an Omikron-Varianten des Coronavirus angepasst sind. In manchen Fällen ist ab 18 Jahren auch eine Auffrischimpfung mit Nuvaxovid® von Novavax möglich.
- Eine zweite Auffrischimpfung ab 6 Monaten nach der letzten Impfung oder Ansteckung mit dem Coronavirus wird allen Personen ab 60 Jahren, Bewohnern und Bewohnerinnen in Pflegeeinrichtungen, Menschen mit erhöhtem Risiko aufgrund bestimmter Vorerkrankungen sowie für Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen empfohlen. Menschen ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko aufgrund einer Abwehrschwäche sollen nach frühestens 3 Monaten die zweite Auffrischimpfung erhalten.
- Seit dem 1. Dezember 2021 kommt Vaxzevria® in Deutschland nicht mehr zum Einsatz.



Es handelt sich hier um die allgemeinen STIKO-Empfehlungen. Nach Rücksprache mit der Ärztin oder dem Arzt kann hiervon z. B. im Rahmen der Zulassung der Impfstoffe oder auch in Einzelfällen abgewichen werden.

Bei besonders gefährdeten Personen kann zusätzlich eine **weitere Impfung** sinnvoll sein. Zu diesen besonders gefährdeten Personen gehören zum Beispiel Hochbetagte, Menschen mit Abwehrschwäche sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Altenpflegeheimen. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

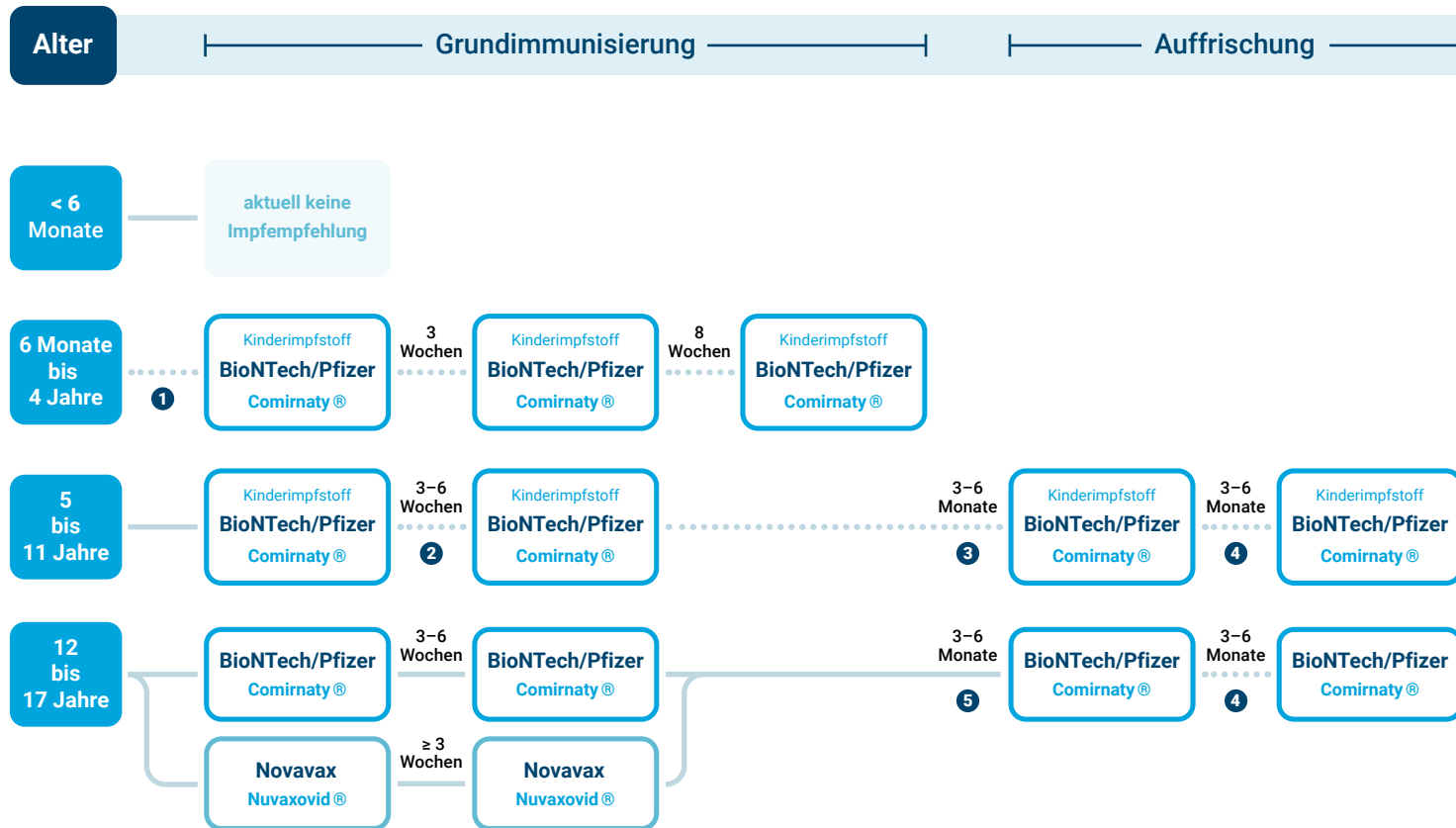
Nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus gelten [besondere Impfpfehlungen](#).

Auch nach Impfungen mit einem nicht in der Europäischen Union (EU) zugelassenen Impfstoff gelten [besondere Empfehlungen](#).

Corona-Schutzimpfung – wer, was, wann?

Von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Impfungen gegen COVID-19 für Kinder ab einem Alter von 6 Monaten bis einschließlich 17 Jahren

Stand: 3.2.2023, gemäß 24. STIKO Impfpfählung zur COVID-19-Impfung



Quellen:
[Beschlüsse der STIKO-Empfählungen zur COVID-19-Impfung, Robert-Koch-Institut](#)



- 1 Zwischen 6 Monaten und 4 Jahren wird die Corona-Schutzimpfung nur beim Vorliegen bestimmter Vorerkrankungen sowie bei frühgeborenen Kindern unter 2 Jahren empfohlen. Auf Wunsch der Eltern und in Absprache mit der Ärztin oder dem Arzt können auch gesunde Kinder ab 6 Monaten geimpft werden, wenn enger Kontakt zu Personen einer Risikogruppe besteht.
- 2 Empfohlen bei bestimmten Vorerkrankungen. Die Impfung ist auch auf Wunsch der Eltern möglich, insbesondere bei engem Kontakt zu Personen einer Risikogruppe.
- 3 Zwischen 5 und 11 Jahren wird eine erste Auffrischimpfung nur beim Vorliegen einer Vorerkrankung (dann ab 6 Monaten nach der letzten Impfung) oder einer Abwehrschwäche (dann ab 3 Monaten nach der letzten Impfung) empfohlen.
- 4 Eine zweite Auffrischimpfung ab 6 Monaten nach der letzten Impfung oder Ansteckung mit dem Coronavirus wird Bewohnern und Bewohnerinnen in Pflegeeinrichtungen sowie Menschen mit erhöhtem Risiko aufgrund bestimmter Vorerkrankungen empfohlen. Menschen ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko aufgrund einer Abwehrschwäche sollen nach frühestens 3 Monaten die zweite Auffrischimpfung erhalten.
- 5 Die erste Auffrischimpfung wird für alle ab 12 Jahren ab 6 Monaten nach der letzten Impfung oder Ansteckung mit dem Coronavirus empfohlen. Für Menschen ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko durch eine Abwehrschwäche ist die erste Auffrischimpfung ab 3 Monaten nach der letzten Impfung empfohlen. Auffrischimpfungen sollen vorzugsweise mit mRNA-Impfstoffen erfolgen, die an Omikron-Varianten des Coronavirus angepasst sind.



Es handelt sich hier um die allgemeinen STIKO-Empfählungen. Nach Rücksprache mit der Ärztin oder dem Arzt kann hiervon z. B. im Rahmen der Zulassung der Impfstoffe oder auch in Einzelfällen abgewichen werden. Kinder bis 11 Jahre können alternativ auch mit Spikevax® von Moderna geimpft werden.

Nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus: Wenn sich Ihr Kind vor oder nach einer Impfung bereits mit dem Coronavirus angesteckt hat, dann gelten [besondere Empfählungen](#).